Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 31 (2024)

Heft: 350

Rubrik: Abgesang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Egnach

n Egnach lebte ich im Hochparterre eines Hauses auf dem Areal der Mosterei. Über uns wohnten zwei ältere Ehepaare mit sprechenden Namen, sagen wir: Lebrecht und Wohlgemuth. Jeden Sonntag um elf klopfte Herr Lebrecht die Schnitzel. Zu einer bestimmten Zeit im Jahr grub er im Garten die Tulpen aus und brachte sie in den Keller, um sie zu einer bestimmten Zeit wieder einzupflanzen. Lebrecht und Wohlgemuth waren pensionierte Angestellte der Mosterei. An ihre Frauen erinnere ich mich kaum.

Die Wohnung gemietet hat K., meine erste Freundin. Die Möbel bestehen zum Teil aus Obstharassen, was Mode ist. Das Telefon hängt im Flur, an die Wand geschraubt, man steht beim Telefonieren. Es gibt auch einen Spanner im Dorf, der nachts zum Fenster hochklettert, um K. zu beobachten. Weil er dabei an der Fassade ein Geräusch verursacht, kann ich ihm auflauern und gemahlenen Pfeffer in die Augen streuen. Er wird niemals wieder kommen.

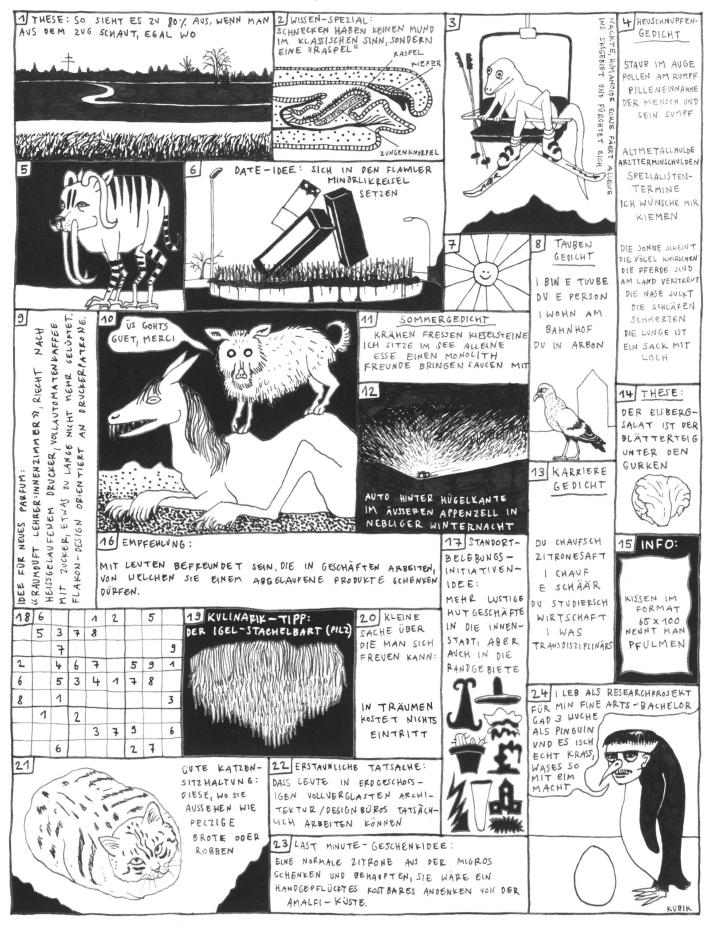
Das Haus liegt vierhundert Meter vom See. Der idyllische Badeplatz gehört dem Vernehmen nach einer Käsersfamilie, aus der Jahre später ein preisgekrönter Dichter und Performer hervorgeht. Der Platz ist öffentlich, eine Sandbank im Schilf unweit des Schlosses, das einem Millionär gehört und nicht betreten werden

darf. Zwischen Wohnung und See steht die Druckerei von Arnold Schwitter. Dieser hat in den 50er-Jahren eine freche nonkonformistische Kulturzeitschrift verlegt. Redigiert unter anderem vom Künstler Jürg Schoop und vom Typografen und Schriftsteller Beat Brechbühl. Die Zeitschrift heisst «Clou», sie wird wahrgenommen. Kunst, Lyrik, Jazz, etwas Sex und Friedenspolitik. Sogar Leute wie Jean Cocteau schreiben für den «Clou». Nach einer Verleumdungskampagne in der Lokalzeitung muss das Heft eingestellt werden. Fast geht Schwitter darob pleite. Die Aufträge brechen weg, er gilt nun als Kommunist. Zu meiner Zeit betreibt er die Druckerei aber immer noch. Sommers empfängt er Kunden wie mich manchmal nackt bis auf eine äusserst knappe Badehose.

In der kalten Jahreszeit stellt die Mosterei auch Schnäpse her. Die Brennerei Mosterei Egnach, ohne Jahr. (Foto: Theodor Brüschweiler) steht vor unseren Fenstern, man besäuft sich an der Atemluft. Es ist eine gute Zeit in Egnach, die endet, als K. eine neue Wohnung findet und ich im letzten Moment merke, dass ich dort nicht vorgesehen bin. Einer meiner Brüder erscheint mit Traktor und Wagen. Transportiert meine Habseligkeiten ab.



DAS GROSSE ADVENT-SPECIAL 2024



IN EINEL KUNSII

THEATER KINO KUNST RESTAURANT

LDK

Nihat Akdemir Ahmad Al Rayyan Maria Anwander Stéphanie Baechler Bianca Barandun Tobias Bärtsch Tomas Baumgartner Sarah Bechter Alessandra Beltrame Luka Berchtold Beni Bischof Katharina Biser Michael Bodenmann Martina Böttiger Barbara Brülisauer Sarah Burger Domingo Chaves Elena Corvaglia Anna Diehl Veronika Dierauer Markus Ebner Ebony Tylah Nicolaj Ésteban Katharina Fitz Georg Gatsas Christoph & Markus Getzner Markus Goessi Pascale Grau Gregory Tara Hari Vanessà Heer Ray Hegelbach Noël Hochuli Leo Holenstein Sarah Hugentobler Cécile Hummel Jürg Jaberg Tamara Janes Isabelle Krieg Gabriel Kuhn Celia Längle Linus Lutz Jiri Makovec Loris Mauerhofer Céline F. Meier Silvia Michel Toni Monn Rhona Mühlebach Rhona Muhlebach
Aramis Navarro
Ursula Palla
Marlies Pekarek
Drago Persic
Thomas Anton Rauch
Stefan Rohner Tobias Rüetschi Judith Saupper Katja Schenker Lucie Schenker Francisco Sierra Barbara Signer Bennett Smith Mirijam Špendov steffenschöni Felix Stöckle Ronja Svaneborg Reinhard Tobler Reinhard Tobler
Susann Toggenburger
Klara Vith
Joela Vogel
Anna von Siebenthal
Helmut Wenczel
Walter Wetter
Dorothy Wong Ka Chung &
Benjamin Ryser Karin Würmli Anna Zimmermann Anita Zimmermann

heimspiel.tv

T (T M THE SECOND SECON F W M

STRAUM

O

Ŏ

RNBFRN

KUNSTHAUS

0

ARU

ហ

Σ

ERK8

AR

贝

S F

N

KUNSTSCHAFFE